

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 44

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

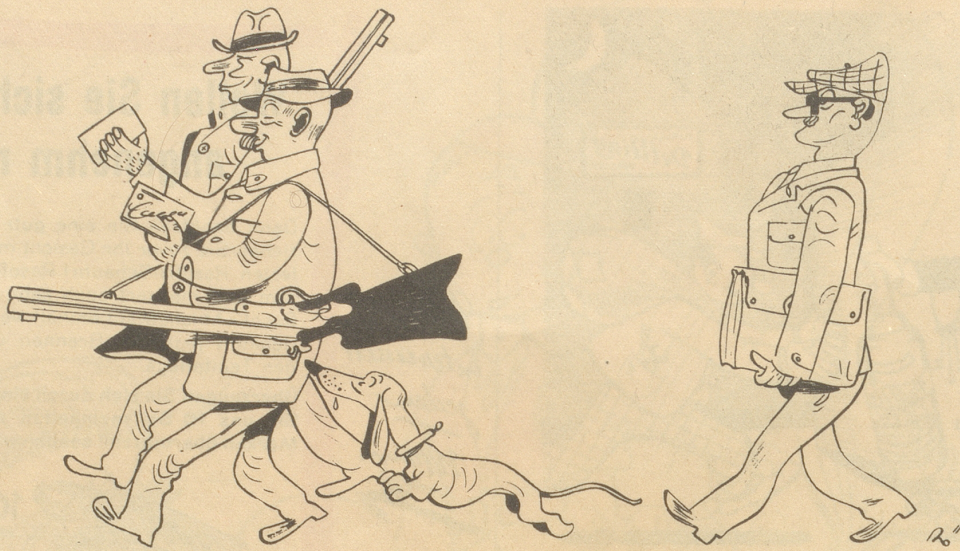
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Es gingen drei Jäger wohl auf die Pirsch,  
 Sie tranken in manchem Café Kirsch  
 Und fragten so quasi nebenbei  
 Ob das Fräulein vielleicht eine Schoggi hei.  
 Doch die Fräulein sagten: es hat bimeid  
 Kein Täfeli mehr und es tut uns leid.  
 Und als sie kamen ins letzte Lokal  
 Da fragten die Jäger ein letztesmal  
 Und luden bedeutsam die Flinten,  
 Da eilten vier Fräulein nach hinten  
 Und brachten der Schoggitäfelchen zwoo,  
 Da gingen zwei Jäger, der Beute froh.

Der dritte Jäger war ohne Gewehr,  
 Doch sprach er englisch, wenn auch nicht sehr,  
 Da hauchte das ganze Bedienungsquartett:  
 De Herr Ssör mues nu säge wie vill das er wett!



**Alex Imboden**  
 früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
 Neugasse 17. Telefon 2 16 93  
 Nähe Café Ryffli-Bar  
**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**  
**Walliser Keller Bern**



**Mit den Angestellten  
 und Arbeitern**  
 zu einem fröhlichen Geschäfts-  
 anlass in das «küchenbekanntes»  
 Restaurant mit größeren und  
 kleineren Sälen  
**«Gsteli» Höngg**  
 Per Auto bis vors Haus, mit  
 Tram 13 bis Central-Höngg und  
 4 Minuten zu Fuß.  
 Der neue Besitzer:  
 Alfr. Riby, Tel. 56 70 39

**Willy Dietrich**  
**Bern**  
 Nähe Walliser Keller  
**Café RYFFLI-Bar**

